



FKM-Stadtratsfraktion im Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital  
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Stadtverwaltung Freital  
Postfach 1570  
01691 Freital

Stadt Freital Oberbürgermeister		
31. März 2021		
Anl.		
OB	Bgm. I	Bgm. II

Z

JRA

Freital, 30.03.2021

### Antrag zur Verlängerung und Ausgestaltung Absichtserklärung zum Haus der Bildung

Der Stadtrat möge beschließen:

„Der Stadtrat der großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister,

1. die Absichtserklärung zur Ansiedlung des „Hauses der Bildung“ in Freital mit dem Freistaat Sachsen zu verlängern und
2. im Vorfeld den Entwurf zum Inhalt der Absichtserklärung in den Ausschüssen zu beraten und dem Stadtrat schnellstmöglich zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Zur Begründung:

Bereits am 25.01.2011 hat die Staatsregierung eine Standortkonzeption für die Verteilung wichtiger Behördenstandorte über die Fläche des Freistaates beschlossen. Zielstellung dieser Standortkonzeption war und ist es, „die bestmögliche Erreichbarkeit der betreffenden Behörden für den Bürger, eine regional ausgewogene Verteilung der Verwaltungsstandorte bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der zur Verfügung stehenden Immobilien sicherzustellen“ (PM der Staatsregierung vom 25.01.2011).

Für Freital bedeutet diese Standortkonzeption die Ansiedlung des Sächsischen Bildungsinstituts und der Regionalstelle des Landesamtes für Schule und Bildung für den Zuständigkeitsbereich Dresden, LK Meißen und LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in einem Haus der Bildung mit rund 350 Mitarbeitern in unserer Stadt (siehe Anlagen zur PM vom 25.01.2011, S. 13 bzw. Übersichtskarte).

Die im Jahr 2019 zwischen der Stadt Freital und dem Freistaat vereinbarte Absichtserklärung, welche den Inhalt der Standortkonzeption nochmals bekräftigte, lief zum 28. Februar dieses Jahres aus. Seit der Unterzeichnung wurden dem Freistaat durch die Stadt Freital verschiedene Möglichkeiten zur Umsetzung kommuniziert, welche u.a. Mietvarianten und auch Optionen zum Erwerb von geeigneten Baugrundstücken durch den Freistaat beinhalteten. Zwischenzeitlich hat auch die Staatsregierung den Willen zur Verlängerung der Absichtserklärung öffentlich bekundet.

**VORSTAND**  
Vorsitzender: Martin Rülke  
Stellv. Vors.: Uwe Jonas

**BESUCHERANSCHRIFT**  
(nach Terminvereinbarung)  
Am Bahnhof 8  
01705 Freital

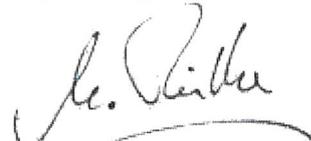
**KONTAKT**  
Post: Dresdner Straße 56, 01705 Freital  
Mail: martin\_ruelke@t-online.de

In Anbetracht der zurückliegenden Erfahrungen und der bereits verstrichenen Zeit ist es jedoch wichtig, dass die künftige Absichtserklärung verbindliche Festlegungen z.B. in Bezug auf Anforderungen an mögliche Standorte und eine realistische Zeitschiene zur Umsetzung enthält. Wir halten es für sinnvoll, dass der Stadtrat in diese Überlegungen einbezogen wird. Außerdem soll die Beschlussfassung durch den Stadtrat den breiten Willen der Stadt und ihrer Bürger unterstreichen, diese wichtige Landesbehörde in unsere Stadt zu holen.

Finanzielle Auswirkungen:

Lediglich Verwaltungstätigkeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Rülke  
Fraktionsvorsitzender

#### Beratungsfolge

- Sozial- und Kulturausschuss
- Kwartertagesbetreuungsausschuss
- Technischer und Umweltausschuss
- Finanz- und Verwaltungsausschuss
- Stadtrat

29.04.2021	60
06.05.2021	5

## 7. Struktur der Sächsischen Bildungsagentur (SBA) und des Sächsischen Bildungsinstituts (SBI)

Die SBA bleibt auch künftig an fünf Standorten in der Fläche präsent, weil die Kernaufgabe Schulaufsicht eine Präsenz in der Region zwingend erfordert. Auch für die Kommunen wird damit die Zahl der Schnittstellen zur Schulaufsicht gering gehalten.

Die geplante gemeinsame Unterbringung der bisherigen SBA-Regionalstelle Dresden und des Sächsischen Bildungsinstituts in einem „Haus der Bildung“ in Freital dient der Erzielung von Synergieeffekten und daraus resultierender Einsparungen durch eine Zusammenlegung von Poststelle, Botendiensten, Bibliothek und Registratur. Durch die räumliche Zusammenführung der gegenwärtig auf vier Standorte in Dresden und Radebeul verteilten Behörden in einem Gebäude werden darüber hinaus Einsparungen bei den Wegezeiten erzielt.

Zuständigkeitsbereich	künftige Struktur
Sachsen	Zentrale der SBA in Chemnitz SBI in Freital
Chemnitz Landkreis Mittelsachsen Erzgebirgskreis	Regionalstelle der SBA in Chemnitz
Dresden Landkreis Meißen Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Regionalstelle der SBA in Freital
Leipzig Landkreis Nordsachsen Landkreis Leipzig	Regionalstelle der SBA in Leipzig
Landkreis Bautzen Landkreis Görlitz	Regionalstelle der SBA in Bautzen
Landkreis Zwickau Vogtlandkreis	Regionalstelle der SBA in Zwickau

## 8. Weitere Standortveränderungen

Das Landesamt für Archäologie hat im Sinne einer weiteren Stärkung von Chemnitz als zentralem Standort der sächsischen Archäologie künftig seinen Sitz in Chemnitz. Damit können zugleich Synergien mit dem im ehemaligen Kaufhaus Schocken einzurichtenden „Haus der Archäologie“ genutzt werden.

Das Kabinett empfiehlt, den Sitz des Sächsischen Rechnungshofes nach Döbeln zu verlagern. Durch die Nutzung einer landeseigenen Liegenschaft werden Mietkosten gespart. Döbeln liegt in der Mitte Sachsens. Chemnitz, Dresden und Leipzig sind gleichermaßen gut zu erreichen, wie auch Sachsens Regionen. Die Ansiedlung des unabhängigen Rechnungshofes in ein Mittelzentrum ist ein deutliches Signal, oberste Landesbehörden nicht nur in die Oberzentren zu geben.

